

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Martina Kreidler-Kos, Theologin im Bistum Osnabrück

Freitag, 23. Juni 2023

"Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!" Ich liebe diesen Satz. Er ist in einer echt brenzligen Lebenssituation aufgeschrieben worden. Von einem Ordensmann in nationalsozialistischer Gefangenschaft. Alfred Delp heißt er, war Jesuit und wurde am 2. Februar 1945 in Berlin Plötzensee hingerichtet, mit 37 Jahren. Er hatte sich im Widerstand im sogenannten Kreissauer Kreis engagiert. "Trete aus deinem Orden aus, dann kommst Du frei", haben sie ihm gesagt. Delp hat abgelehnt. Ich weiß gar nicht, ob ich mich wirklich hineindenken kann in solche Bedingungen. Aber diesen Satz kann ich dankbar mitnehmen. Und zu meinem Begleiter machen: "Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt!"

Das Leben, so schreibt einer vor fast achtzig Jahren, ist kein Gegenspieler Gottes. Nie. Das Leben ist dazu da, gelebt zu werden. Und das im besten Fall gerne. Es ist geschenkt und kann bewältigt werden. Weil, wie Alfred Delp schreibt, wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt. Klingt einfach, hat aber große Wirkung: Da begleitet uns wer. Nicht als Kontrolleur oder Spielverderber, sondern als Überraschungsgast und Sehnsuchtsteiler, als Ideengeber und Schulter zum Anlehnen, als einer, der sich immer mitfreut und geduldig auf uns wartet. Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt.